

# Güstrower Anzeiger

FLIEGERHORST LAAGE

## Spendenmarathon des Fluggeschwaders macht Station in Mühl Rosin

**Sie haben 1000 Euro mitgebracht und wurden gebührend empfangen. Die Kita-Kinder in Mühl Rosin bedankten sich bei Vertretern des Taktischen Luftgeschwaders 73 „Steinhoff“ mit Papierfliegern für ein fröhliches Fest.**

von **Margitta True**

01. Juni 2021, 21:11 Uhr

MÜHL ROSIN | Kindertag in der Öko-Kindertagesstätte „Häschenschule am Mühlenbach“ in Mühl Rosin: Hier gab es Leckereien, Outdoor-Spiele und Ponyreiten. Ermöglicht wurde dies durch eine außergewöhnliche Spendenaktion des Taktischen Luftgeschwaders 73 „Steinhoff“ aus dem Fliegerhorst in Laage. Sie verkaufen die Folie eines Eurofighters zu einem guten Zweck.

### **Investition in Weiterbildung**

„Quer durch die Gesellschaft“, so Stabsfeldwebel Thomas Köpelin, werden die ersteigerten Beträge als Spenden verteilt. Nach der Feuerwehr und dem THW kam die Einrichtung mit Schule, Kita und Krippe in Mühl Rosin an die Reihe. Vertreter des Geschwaders hatten wieder einen Scheck mitgebracht, der seinesgleichen sucht: mit einem Foto eines Eurofighters am blauen Himmel.

Den übergaben Stabunteroffizier Nicole Karp, Hauptfeldwebel André Leonhard und Hauptmann Hannes Lorbeer an die Leiterin der Einrichtung, Katharina Cwielag. Der Großteil der Spende werde für Schulungsmaßnahmen für die Erzieherinnen verwendet, so Cwielag. Sie führte den Besuch vom Fliegerhorst Laage durch die Räume und berichtete von den Folgen, des „schlechtesten Betreuungsschlüssel Deutschlands“, den das Personal mit viel Engagement aufzufangen habe.



Die Kinder bastelten zur Spendenübergabe Papierflieger als Dankeschön (v. l.): die Leiterin der Einrichtung Katharina Cwielag, Stabunteroffizier Nicole Karp, Hauptfeldwebel André Leonhard, Anne Mencke vom Förderverein. Hauptmann Hannes Lorbeer und die Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Tina Weber.

Der „Carbon Warrior“ hatte zum Eurofighter Jubiläum 2019 in Laage eine eigens angefertigte Folie erhalten, die nun Stück für Stück als Silhouette in Form von Mini-Eurofightern versteigert wird. Mindestgebot für eines der Mini-Kampfflugzeuge sind 70 Euro, nach oben gibt es keine Grenze. „Nur knapp 20 Stück sind noch zu haben“, betont Köpelin. Er hatte mit Stabsfeldwebel Stefan „Harry“ Thrun vom Taktischen Luftwaffengeschwader 71 „Richthofen“ das Design entworfen – doch die Präsentation zur Jubiläumsfeier des Fliegerhorstes war coronabedingt ausgefallen.

Die Pandemie war auch für die Eltern der Kita-Kinder ein Thema, berichtet Dr. Tina Weber, Vorsitzende des Förderverein der Kita. Unter anderem, weil sich aufgrund der Beschränkungen die Eingewöhnungszeiten für die ganz Kleinen immer wieder verschoben. Umso größer war die Freude über das Kinderfest, das mit einem Teil der Spende ausgelassen gefeiert werden konnte. „Wir sind überglücklich, in Zeiten von Corona so eine große Spende für den Förderverein der Kita Mühl Rosin bekommen zu haben“, so Weber.



Mit diesem Kremser ging es rund in Bölkow: Johannes Hein sowie Hanna Bandt (Biohof Mühl Rosin) mit den ersten Fahrgästen, Karl und Lotti.

In Bölkow wartete ein bunt geschmückter Kremser auf die Kinder: eigentlich eine Idee von Walter Zehe, der jedoch aus gesundheitlichen Gründen nicht mitfahren konnte. Eltern, Einwohner und Erzieherinnen hatten mitgeholfen, den Kindertag zu organisieren. Die Firma Möbel Krüger spendete Getränke und Eis, auch die Freiwillige Feuerwehr Bölkow unterstützte das Vorhaben. „Nach einem schier endlosen Coronajahr war ein Ausflug ins Grüne wieder möglich“, freute sich Tina Weber.

Nicht nur vom Team der Einrichtung und dem Förderverein gab es ein passendes Dankeschön an das Geschwader, sondern auch von den Kindern: Sie ließen zur Scheckübergabe selbstgebastelte Papierflugzeuge fliegen. Infos zu der Kita in Mühl Rosin gibt es unter [www.muehlrosin.de](http://www.muehlrosin.de).

Mehr zum Hintergrund der Aktion lesen oder hören:

[Spendenmarathon des Geschwaders mit Miniaturen des Eurofighters](#)

[Das Jubiläums-Design des Eurofighters bringt Spenden ein](#)